

Der Magistrat

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0225/2021**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 23.07.2021

Amt: Hochbauamt
 Aktenzeichen/Telefon: 65.2.1-KR/Al - Nst.: 1428
 Verfasser/-in: Frau Rinn

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Entscheidung
Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur		Beratung
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:
Kleebachschule, Hüttenbergstr. 23, 35398 Gießen-Allendorf;
Neubau Holzmodulbau für Klassenräume
hier: Projektantrag
- Antrag des Magistrats vom 23.07.2021 -

Antrag:
 „Dem Neubau eines Holzmodulbaus für Klassenräume der Kleebachschule auf dem Grundstück Hüttenbergstr. 23, 35398 Gießen-Allendorf wird nach den beigefügten Anlagen zugestimmt.“

Begründung:
 Die Kleebachschule hat einen erhöhten Raumbedarf.
 Entsprechend der Zahlen des Schulentwicklungsplanes, sowie im Hinblick auf die weitere Entwicklung der kommenden Jahre, durch neu entstehende Baugebiete und den Wachstum der Stadt Gießen wird die Kleebachschule dauerhaft zweizügig, sprich mit 8 zu beschulenden Klassen aufgestellt sein.
 Der aktuelle Jahrgang 1 im Schuljahr 20/21 ist bereits zweizügig. Die Beschulung dieser Klasse findet aktuell in einer Stahlbau-Miet-Containeranlage statt, die nach der Errichtung des neuen Holzmodulbaus abgebaut werden soll.

Die oben skizzierten Änderungen in der Zügigkeit für den Schulstandort Kleebachschule in Gießen-Allendorf machen den Bau von vier weiteren Klassenräumen sowie zusätzlichen Sanitäreinrichtungen erforderlich, da aktuell nur 4 Klassenräume im Bestandsgebäude, sowie 3 WC-Räume vorhanden sind.

Es ist geplant, den Raumbedarf durch das Errichten eines Schulgebäudes in Holzmodulbauweise zu befriedigen. Für die Holzmodulbauweise sprechen folgende Aspekte:

- Als dauerhafte Lösung geeignet.
- Gründach und Photovoltaik können mit eingeplant werden.
- Mietmodell mit späterer Kaufoption ist in Holzmodulbauweise möglich.
- Eine Holzmodulbaulösung trägt dem Nachhaltigkeitsaspekt Rechnung.
- Hohe Flexibilität im Hinblick auf Rückbau, Erweiterung oder dem Versetzen des Baukörpers.

In einer Vorab-Anfrage an 4 renommierte Holzbaufirmen, die Erfahrungen im Holzmodulbau haben, konnte bestätigt werden, dass eine Holzmodulbaulösung mit Mietkonditionen angeboten werden kann.

Es ist somit geplant, das Bauvorhaben als Mietmodell mit einer Laufzeit von 10 Jahren umzusetzen. Die Ausschreibung hierzu soll mögliche Rückbaukosten beinhalten. Gleichzeitig soll eine Kaufoption abgefragt werden, auf die die Mietzahlungen angerechnet werden können.

Es wird mit einer Mietbelastung von ca. 144.000 € ab dem Haushaltsjahr 2023 gerechnet, je nach Realisierungszeitpunkt im Haushaltsjahr 2022 anteilig. Je nach Baustoffverfügbarkeit können die Preise Schwankungen unterworfen sein. Die notwendigen Vorabkosten, wie Voruntersuchungen, Fachplanungen und Erschließungen sind aus den laufenden Haushaltsmitteln zu finanzieren. Die geschätzte Summe hierfür liegt bei ca. 130.000 € im Haushaltsjahr 2021/22. Die geschätzte Kostensumme für Ausstattung und Außenanlagen liegt bei ca. 80.000 € im Haushaltsjahr 2022.

Mögliche Förderungen werden untersucht.

Die Verrechnung erfolgt über

<u>Mietkosten</u> : Ergebnishaushalt Schulverwaltungsamt	144.000 € / Jahr
<u>Vorleistungen</u> : Ergebnishaushalt Hochbauamt	130.000 € HHJ 2021/22
<u>Außenanlagen + Ausstattung</u> : Ergebnishaushalt Hochbauamt	80.000 € HHJ 2022

Anlagen:

01_Baubeschreibung (3 Seiten)

02_Entwurfsmaterial: Zeichnungen, Lageplan (4 Seiten)

03_Kosten (2 Seiten)

04_Folgekostenberechnung

E i b e l s h ä u s e r (Stadträtin)

Beschluss des Magistrats vom ____ . ____ . ____

Nr. der Niederschrift _____ TOP _____

- beschlossen
- ergänzt/geändert beschlossen
- abgelehnt
- zur Kenntnis genommen
- zurückgestellt/-gezogen

Beglaubigt:

Unterschrift